

## Jahresbericht 2017

Demokrative – Initiative für politische Bildung

Das Jahr 2017 stand im Zeichen der Erarbeitung verschiedener administrativer Reglemente und Instrumente. Ebenso wurde ein Fördergesuch gestellt und bewilligt und einige Mitglieder trafen sich zu einem thematischen Austausch zu politischer Bildung und Projektideen.

### Aktivitäten

Am **22. Februar 2017** fand die jährliche Mitgliederversammlung in Zürich statt. An der Versammlung wurden unter anderem die Vereinsstatuten so angepasst, dass sie den Anforderungen an die Statuten eines gemeinnützigen Vereins entsprechen.

Im **Mai 2017** hat der Verein ein Fördergesuch für das Projekt „Demokratiebaustein Mitbestimmungsrechte an Schulen“ an die Stiftung éducation21 ([www.education21.ch](http://www.education21.ch)) gestellt. Das Projekt wurde bewilligt. Es besteht aus Workshops zum Thema Mitbestimmungsrechte an Schulen der Stufe Sek II (Gymnasien, Berufsschulen) in der Deutschschweiz. Das Projekt läuft von 01.08.2017 bis 31.07.2018 und das Budget beläuft sich auf CHF 17'510.-. Die Stiftung éducation21 trägt die Hälfte der Projektkosten, beteiligte Schulen leisten voraussichtlich Unkostenbeiträge von ca. CHF 1000.-, der Rest des Budgets deckt der Verein Demokrative durch Eigenleistung seiner Mitglieder ab. Die Gelder werden erst nach Projektabschluss ausbezahlt, weshalb sie erst in der Jahresrechnung 2018 auftauchen.

Im **Sommer-Herbst 2017** erarbeitete der Vorstand ein Spesen- und Entschädigungsreglement und passte die interne Buchhaltung entsprechend an.

Am **16. August 2017** hat sich die Demokrative auf Einladung an dem Impulsworkshop «Prospektive Evaluation Menschenrechtsbildung» zur Evaluation der Förderung im Bereich Menschenrechtsbildung der Stiftung éducation in Kooperation mit der PH Zug beteiligt. Das Treffen hatte die Auslotung zum Stand der schulischen Verankerung der Menschenrechtsbildung in den drei Sprachregionen der Schweiz und eine Präzisierung der Fragestellung der prospektiven Evaluation Menschenrechtsbildung zum Ziel.

Am **23. Oktober 2017** veranstaltete die Demokrative einen Themen-Nachmittag, an dem Mitglieder sich über ihr Verständnis von politischer Bildung und neue Projektideen austauschten. Als Resultat entstand ein neuer Text zum Verständnis der politischen Bildung des Vereins sowie ein interner Bereich auf der Webseite [www.demokrative.ch](http://www.demokrative.ch), der Mitgliedern in Zukunft als Diskussionsforum dienen soll.

Seit **November 2017** besteht die Möglichkeit für Mitglieder des Netzwerkes BNE Ausserschulische Akteure der Stiftung éducation21 ihre Angebote über eine gemeinsame Webplattform zu publizieren. Eine Eingabe der Bildungsangebote durch Demokrative in die Datenbank wurde vorbereitet.

Am **13. November 2017** fand der erste Schuleinsatz im Rahmen des Projekts „Demokratiebaustein Mitbestimmungsrechte an Schulen“ an der Baugewerblichen Berufsschule Zürich statt.

Bis **Ende 2017** konnten vier Partnerschulen der Stufe Sek II für das Projekt „Demokratiebaustein Mitbestimmungsrechte an Schulen“ gewonnen werden. Die ausstehenden Schuleinsätze sind für das Jahr 2018 geplant.

### **Aktuelle Vorstandsmitglieder**

Sabine Jenni, Edina Szöcsik, Rebecca Welge

### **Mutationen Mitglieder**

Der Verein verzeichnete 2017 einen Austritt und einen Eintritt. Gründungsmitglied Marcel Hegetschweiler ist im Oktober 2017 aus persönlichen Gründen per sofort aus dem Verein ausgetreten. Valeria Camia ist dem Verein beigetreten. Der Verein hatte zum Jahresende acht Mitglieder.

### **Jahresrechnung 2017**

Einnahmen:	CHF 480.-	(Mitgliederbeiträge)
Ausgaben:	CHF 340.22	(Kontoführungsgebühren, Vitamin B Beratungsleistung, Webseite und Webseitenhosting)

Stand Konto 31.12.2017: CHF 394.88

Gesamthaft leistete der Vorstand im Jahr 2017 (Januar – Dezember 2017) für die Durchführung der Vereinsaktivitäten **198 Stunden ehrenamtliche Arbeit**.

Zürich, Februar 2018

Der Vorstand